



Universitätsbibliothek Paderborn

**Christliches Andächtiges Jahr/ Das ist: Geistreiche
Vnderweisungen/ mancherley und unterschiedliche/ so
wohl gemeine/ als sonderbahre Mittel/ Weg und
Handleitung/ Das gantz vollkommene Jahr Nach ...**

Allen so wohl Geist- als Weltlichen Stands Christliebenden Seelen ...
dienlich

Suffren, Jean

Cöllen, 1687

18. Wie der Engel dem H. Joseph befahl mit der Mutter und Kindlein in
Egyptenland zu fliehen.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-48268](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-48268)

Das dritte Geheimnis.

Wie man sich im dritten Geheimnis / seine Flucht in Egyptenland; seine Auffenthaltung in Egypten; und seine Widertunfft in Thazareth betreffend / auffhalten und innerlich üben soll.

Die 18. Betrachtung.

Wie der Engel dem H. Joseph befehlen thäte mit dem Kindlein und seiner Mutter in Egyptenland zu fliehen.

Ang deine Betrachtung an von der Gegenwart Gottes / und den zweyen Vorberaitungen wie du pflegest.

1. Punct.

Erwege wie daß der König Herodes auf Antreibung des leydigen Sathans das newgebohrne Kindlein / und den Messiam / (dessen Geburt er von den dreyen Weisen auf Morgenland fleissigen Bericht eingenommen) anfangs zu verfolgen / ja gar zu tödten: dieweil er befürchtete sein zeitliches Reich zu verlihren / und von ihm vertrieben zu werden: Item wie ihn die Juden in seinem unglücklichstem Sürnehmen stärcken und schmeicheln.

Allhie hastu dich nit wenig über den Ehrgeiß und das Wüthen des Herodis zu verwunderen / daß er den Heyland der ganzen Welt / damit er sein kleines Königreich erhalten möge / verfolgt / und umbs Leben bringen will. Weiters so hastu dich ebenmäßig

zu verwunderen über den hohen und der famen Anschlag Gottes / daß in dem Sohn / so bald er gebohren / hat werden verfolgen. Hierauf hastu Ur sachen großen Unlust und Abscheuen wider den ster des Ehrgeißs zu fassen / welche sache / daß der Herodes / welcher für den er kommen solte das Kindlein / wie er den dreyen Weisen verheissen / daß dasselbige umbzubringen / und also Heyl / neben der ganzen Welt / zu hindern. Was der Ehrgeißs auch andere Sünden / dan der Ehrgeißs / Christus und sein eigen Heyl / schuldig ist / sangt an Christus zu sein eigen Heyl zu verlihren / in dem Sünd begehet. Weiters so hastu keine Verfolgung wegen des Diensts und der Tugend zu me gleich von dem bösen Geist / oder von Menschen her; ja du sollst mit dem Job sagen am 6. Hoc in me tentio: In dem will ich meinen Teil / wan mit Gott Schmeicheln / und meiner nit verlihren

2. Punct.

Erwege wie der Engel dem H. Joseph im Schlaf erschienen und geheißen: Nim das Kindlein und deine Mutter / und fliehe in Egyptenland / bleib da selbst / bis ich dich mahne; dan Herodes sucht das Kindlein zu tödten. Allhie denckst du standes fleissig nach / und unterstehst che zu Nutz zu machen. Dan ermahnen lasse und befehlen / daß die Mutter und mit dem Kindlein in Egyptenland ziehen solle. Damit Jesus Christus dem Todt entgehe

COLLOQUIUM.

Zum Beschluß stelle dein Gespräch an mit dem himlischen Vatter / und begehre von ihm / daß er dich von aller Versuchung / und vom Todt der Gnaden bewahren wolle / und daß er dir seinen heiligen Willen / durch wen es ihm gefält / zu verstehen geben wolle.

Die 19. Betrachtung.

Wie daß der H. Joseph Befehl bekame in Egyptenland / und mit anders wohin zu fliehen.

Bring deine Betrachtung an von der Gegenwart Gottes / und den zweyen Vorbereitungen / wie du pflegst.

1. Punct.

Erwege / wie daß der allmächtige Gott / unangesehen / daß er viel und unterschiedliche Mittel hatte seinen Sohn von dem Wüten und Rasen des Herodis zu erledigen. Dan er hätte ihn können unsichtbar machen ; Er hätte den Herodem mit dem gähnen Todt können straffen ; er hätte können machen / daß denen / welche willens das Kindlein zu tödten / ihre Fuß / Arm / Hand und Zungen verstarret und krafftlos worden wären ; wie er dem Gev in Babylonischen Gefrosen alle Krafft benehmen thäte / und den Jeroboam krafftlos machte 3. Regum 13. Er hätte das Wüten und Rasen des Herodis stillen können / gleich wie er das Toben und Rasen der Pöwen wider den Danielem stillte ; oder endlich auch durch ein ander Mittel seiner Göttlichen Allmacht auß den Händen des Herodis erledigen. Erwege (sag ich) wie daß er als

Iii 3

lem